

IM REISEPREIS INBEGRIFFEN

1. Sicherungsschein für verbundene

Reiseleistungen gemäß §§ 651w und 651r des Bürgerlichen Gesetzbuchs

2. Unterkunft

- Wir wohnen im stilvollen Hotel direkt am historischen Marktplatz von Telč – ein charmanter Rückzugsort im Herzen des UNESCO-Welterbes, ideal für unsere literarischen Spaziergänge. (5 ÜN mit Frühstück, **Hotel Celerin**, nám. Zachariáše z Hradce 43, 588 56 Telč)

3. Transport

- Alle Fahrten ab und bis Regensburg laut Programm

4. Verpflegung

- Im Preis ist Frühstück inbegriffen

5. Kulturprogramm & Eintritte

- Engagierte Reiseleitung
- Stadtführungen & Eintritte gemäß Programm

REISEPREIS

- **pro Person im Doppelzimmer:** 995,00 €
- **Einzelzimmeraufpreis:** 115,00 €

REISEVERANSTALTER

Begegnung mit Böhmen GmbH

Yorckstr. 22 | 93048 Regensburg

Tel.: 0941 599 526 24 | Fax: -26

www.begegnung-mit-boehmen.de



UNSERE REISEBEGLEITUNG

Jana Návratová war Dozentin für Deutsch an der Universität Brunn. Heute begeistert sie unsere Gäste mit Charme, Wissen und viel Herzlichkeit für ihre mährische Heimat. Mit sprachlicher Feinheit und lebendiger Erzählkunst öffnet sie Türen zu Landschaft, Kultur und Menschen dieser besonderen Region.



Arthur Schnabl, Journalist und Germanist aus Regensburg, ist kreativer Kopf unserer Literatur- und Architektureisen. Er lässt große Literatur an Originalschauplätzen lebendig werden und verbindet Kunstgenuss mit Reiselust. Humorvoll, bodenständig und mit böhmischer Kneipen-Seele macht er Wissen und Reisen inspirierend.



Auf literarischen Wegen durch die Böhmisch- Mährischen Höhen

10.05. – 15.05.2026



Die wenig bekannte Region der Böhmischem Mährischen Höhen (Vysočina) bezaubert mit stiller Landschaft und reichem Kulturerbe: Renaissancestädte wie Telč und Slavonice, das Kloster Nová Říše, das poetische Reynek-Gutshaus in Petrkov und der Hof des Underground-Dichters Ivan Martin Jirous.



Zwischen Hügeln und Wäldern fanden einst katholische Renegaten, evangelische Minderheiten und jüdische Gemeinden einen Rückzugsort. Persönlichkeiten wie der Verleger Josef Florian, der Dichter und Grafiker Bohuslav Reynek, der Priester-Autor Jakub Deml und der anarchisch-gläubige Magor prägen den Geist der Region. In Třešť wirkte zudem Siegfried Löwy, Franz Kafkas „Landarzt“-Vorbild.



UNSER PROGRAMM

10.05., So.: Von Regensburg fahren wir nach Netolice und besichtigen das idyllische Renaissanceschloss Kratochvíle. Anschließend Weiterfahrt durch die hügelige Landschaft Südböhmens und Ankunft am späten Nachmittag in Telč.

11.05., Mo.: In Nová Říše besuchen wir das Prämonstratenserkloster und bekommen Einblicke in das geistliche Leben dieses traditionsreichen Ortes. Weiter geht es nach Stará Říše zu Josef Florian und seinem Verlag „Dobré dílo“, der lange ein Zentrum für engagierte Buchkultur war. Am Nachmittag besuchen wir den Magorhof in Prostřední Vydří und den Friedhof in Kostelní Vydří – Orte, die an den Dichter Ivan Martin Jirous erinnern.



Besuch im Magor-Bauernhof

12.05., Di.: In Telč erkunden wir das Schloss und erfahren mehr über die Geschichte dieser eindrucksvollen Anlage. Ein Spaziergang führt uns durch die Altstadt mit ihren berühmten Renaissancehäusern. Danach besuchen wir das Schlossmuseum und schließen den Tag mit einem stillen Rundgang über den historischen Friedhof ab.

13.05., Mi.: In Třešť folgen wir leisen Spuren Franz Kafkas. Wir besuchen die Synagoge und den jüdischen Friedhof – stille Orte einer fast vergessenen Welt. Im Schumpeterhaus begegnen wir den berühmten Weihnachtskrippen, die von Handwerk und mährischer Seele erzählen. Unterwegs machen wir einen kurzen Abstecher zur Quelle der Thaya. Am Nachmittag besuchen wir Petrkov und lernen das frühere Zuhause des Dichters und Malers Bohuslav Reynek kennen. Auf dem Rückweg legen wir einen kurzen Halt in Havlíčkův Brod oder Jihlava ein.



Jüdischer Friedhof in Třešť

14.05., Do.: Heute geht es nach Slavonice, wo wir bei einem Spaziergang die stillen Gassen und Renaissancehäuser entdecken. Anschließend besuchen wir den kleinen Grenzweiler Maříž und erhalten in der Keramikwerkstatt einen Einblick in das lokale Kunsthandwerk.

15.05., Fr.: Auf der Rückreise besuchen wir Stift Geras und legen anschließend eine Mittagspause in Vyšší Brod ein. Danach Rückfahrt nach Hause.